

# Schriftliche Anfrage

betreffend **Musik-Proberäume in städtischen Immobilien**

eingereicht von: Philippe Weber (SP)

am: 12. Juli 2024

Geschäftsnummer: 2024.59

---

## Text und Begründung

Einen grossen Anteil an der "Kulturstadt" Winterthur haben Musikschafter:innen. Sowohl professionelle Musiker:innen, als auch solche, die dies als Hobby betreiben, tragen ihren Teil zu einem vielfältigen, niederschweligen Kulturangebot bei.

Seit jeher ist die Suche nach einem Probelokal auf Stadtgebiet eine frustrierende Aufgabe, denn es stehen kaum geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung.

Ein Bijou sind aber zum Beispiel die Proberäume an der Palmstrasse 16, welche von der Stadt bei der BVK gemietet werden, und über das Amt für Stadtentwicklung an Musikschafter:innen zur Untermiete abgegeben werden. In diesen Räumen proben an die 20 Winterthurer Bands, von Hobby- bis Profibands.

Die Mieter:innen dieser Proberäume haben Ende Juni die Kündigung per Ende Januar 2025 erhalten, weil die BVK das Gebäude umnutzen will. Einige Untermietverträge bestehen schon seit weit über 20 Jahren und die Räume sind wie ein zweites Zuhause für einige der dort eingemieteten Bands.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Nimmt das Amt für Stadtentwicklung eine aktive Rolle beim Finden von Anschlusslösungen ein?
2. Plant die Stadt den Bau von Proberäumen bei Neubauten ein (z.B. Schulhäuser, Gewerbeflächen)? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wo?
3. Gibt es bestehende Immobilien, in welchen neue Proberäume geschaffen werden können?
4. Ist sich das Amt für Stadtentwicklung der Problematik bewusst und bereit sich dieser anzunehmen?